

findet sich noch ein anderes mit Betten für eine geschlossene Gesellschaft, die Bediente abgejodert. Der Preis ist für
 einen Platz im Privatzimmer 15 Mk. —
 einen Platz in No. 2 11 1/2 4 fl.
 einen Platz für Domstiquen 3 1/2 12 fl.
 Um Plätze zu bestellen wendet man sich an das gemeinnützige
 Commissions-Comtoir Kl. Wurfschuh no. 44.

e) Güterbestäueramt.

Johann Philipp Boeteleur, von der Wohlthät. Kaufmannschaft verordneter Güterbestäuer, zur Annahme und Veräußerung der Güter ins Reich, als besonders nach Leipzig, Prag, Wien, Berlin, Frankfurt am Main und an der Oder, Nürnberg, Getha, Braunschweig, Hannover etc. ist täglich in seinem Comtoir am alten Strahn Vor- und Nachmittags, und außer der Zeit in seiner Wohnung in der ersten Brandiswiete in No. 18. zu Aufträgen anzutreffen.

f) Königl. Preuss. Elbschiffahrt betreffend.

Herr Christian Friedrich Behrens, Königl. Preuss. Schiffahrts-Inspector auf Berlin und Magdeburg, Stadtdeich no. 13.
 • Peter Benecke, Commiss. besorgt die Befrachtung auf Berlin und die Mark, Meißberg no. 6.
 • Johann Jacob Schulz, Assistent desselben, Meißberg no. 21.
 • Wilhelm Luhn, K. V. Schiffahrts-Procureur auf Magdeburg, Altenmandrahn No. 92. J. 9.
 • Lorenz Christian Willich, dessen Assistent, vor dem Deichthore, 1ste Meile, no. 195.
 Nota. C. C. Schiawitz Wittwe & Comp. haben nichts mehr mit der Preuss. Schiffahrt zu thun.

g) Verzeichniß der hiesigen Eiseubrüder.

Die Aelischen Eiseubrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Steinstraße, no. 5. J. 6. bey Rosendorck. Sie heißen: Friedr. Wilhelm Schmidt, Joh. Hinr. Kindt, und Johann Daniel Fürstenwerth.
 Die Eubischen Eiseubrüder halten täglich ihre Zusammenkunft auf dem Pferdemarkt, bey dem Hrn. Weinbändler Radel, sie heißen: 1) Nicolaus Peter Bruns, Breitestr. No. 15. P. 7. 2) Bernhard Oelreich, außer dem Steinthore auf dem Dorsgisch, No. 175. 3) Hans Jacob Blanck, Pferdemarkt

No. 37. 4) Jacob Wilh. Drewes, Spitalerstraße No. 66. P. 6. 5) Casp. Dan. Hamann, Spitalerstraße No. 56. P. 7. 6) Geertz.

Die Pommerischen Eiseubrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Steinstraße, bey Herr Lüders No. 61. J. 7. Sie heißen: Schaldt, Hever und Steemann. Sie nebmen Güter an: nach Stralsund, Danzig, Leipzig, Berlin, Frankfurt an der Oder etc.

h) Verzeichniß der Steinkohlenmesser.

Die Steinkohlenmesser halten täglich ihre Zusammenkunft bey dem Weinbändler, Herrn Christin. Matth. Hambrock, auf dem Brock, unter No. 24. C. 4. Sie heißen: Matth. Stammer, Joh. Nic. Busch, Christoffer Fried. Rust und Joh. Peter Weghorst.

i) Verzeichniß der Reiche: Fuhrleute.

welche nach Winneberg, Escheburg, Oldsburg und dem Zöllensviecker Extraposten fahren, und bey welchen die Reisenden die nöthigen Pferde bestellen lassen müssen.

Die Alten sind: Butt und Pehmüller.

Die übrigen heißen:

Rost, Schumacher, Brüggmann, Schultz Wbe., Sass Danckwardt, W. Stenbeck, Pehmüller, Ehlers, Schumacher, Geier, Rathjens, Klock, Pries wbe., Eckhoff, Suck, Heitmann und Kirchhoff.

Die Extrafuhren werden bey dem Waagenmeister Bötger, auf dem alten Steinweg in Kerns Hof, bestellt, wo für er bey jeder Bestellung 1 Mk. und der Eiseubrüder 12 fl. erhält.
 Für jedes Pferd wird für die Meile 1 Mk. 8 fl. bezahlt.

k) Verzeichniß der Frachtfuhrleute und wo sie einkehren.

Die Altenburger Fuhrleute kommen Dienstags an und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren in der Dammtorstraße bey Erdmann ein.

Der Vergedorfer Wagen kommt alle Tage in der Woche (außer Sonntags und Montag in beyden Vergedorfer Jahrmärkten und Fastnacht nicht) des Morgens, von Oßern bis Michaelis um 8 1/2 Uhr, und von Michaelis bis Oßern um 9 Uhr, in der Steinstraße im Vergedorfer Hause an, und geht denselben Nachmittags in der ersten Zeit um 3 1/2 Uhr, in der zweiten

um 3 Uhr wieder ab; die Briefe und Pakete müssen vor 12 Uhr bestellt seyn.

Der Weinsäcker Fuhrmann heißt: Karstens, er kommt Mittwochs an, und geht den folgenden Tag wieder ab; er kehrt auf dem großen Neumarkt im weißen Kof ein.

Der Eckensförder Fuhrmann heißt: Haas Daniel Fürstenerth, kommt alle Freitage des Morgens an, und geht den folgenden Morgen zwischen 8 und 9 Uhr wieder ab.

Man kann Bestellungen zur Beförderung der Güter nach Eckensförde in der Steinstraße no. 5. J. 6. bey Rosenbrock machen.

Die Elmshörner Fuhrleute heißen: Wortmann, Blydorn, Witt und Pien. Die ersten kommen Montags und Dienstags an, und gehen Dienstags und Freitags wieder ab. Sie kehren auf dem großen Neumarkt im weißen Kof ein.

Die Lütiner Fuhrleute kommen Dienstags und Freitags an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren in der Dammtorstraße bey Erdmann ein.

Der Flensburger und Schleswiger Fuhrmann heißt: Marx Derlef Sievers. Er kommt in jeder Woche theils Dienstags, theils Freitags des Morgens an, und geht am folgenden Morgen zwischen 8 und 9 Uhr wieder ab. Man kann Bestellungen zur Beförderung der Güter dahin in der Steinstraße, in no. 5. J. 6. bey Rosenbrock machen.

Der zweite Flensburger Fuhrmann heißt: Joh. Böter, er kommt alle Woche an, und geht auch wieder dahin ab. Er kehrt auf dem großen Neumarkt im weißen Kof ein.

Der Glückstädter Fuhrmann heißt: Reimers kommt Dienstags an und geht Mittwochs wieder ab, er kehrt im weißen Kof auf dem großen Neumarkt ein.

Der Heider Fuhrmann heißt: Joh. Gilian, er kommt alle Dienstags an, und geht Mittwochs um 10 Uhr wieder ab. Er kehrt auf dem großen Neumarkt im weißen Kof ein.

Der zweite Heider Fuhrmann heißt: Herm. Schönfeld, er kommt Freitags an, und geht am Sonnabend wieder ab.

Der dritte Heider Fuhrmann heißt: Berg, er kommt alle Woche an, und geht auch wieder dahin ab. Letztere beyden kehren bey den Kohlhöfen im Hollsteinschen Hause ein.

Die Heider Wagen kehren bey den Kohlhöfen, im Hollsteinschen Hause, no. 224 ein.

Die Kieker Fuhrleute heißen: Hans Jürgen Rathge und Claus Stegmann. Kesterer kommt Dienstags Morgens, und ersterer Freitags Morgens an, und gehen den folgenden Morgen

zwischen 8 u. 9 Uhr wieder ab. Man kann Bestellungen zur Beförderung der Güter in der Steinstr. bey Rosenbrock, in no. 5. J. 6. machen.

Die Kellinghusener Fuhrleute kommen wöchentlich an, sie halten aber keine Neumarkt im weißen Kof ein.

Nach Lauenburg, Poizenburg, bis Lenzek ist wöchentlich Fuhrwegen in der Steinstraße im Keller, unter no. 60. J. 7. bey Jürgen Daniel Koops.

Die Lübecker Miethfuhrleute halten keine gewisse Zeit in ans kommen und abgehen, nehmen keine schwere Frachtgüter; sondern nur Kleinde und deren Waare mit. Sie kehren in der Steinstraße in Merum bey Hans And. Vagb. no. 69. ein.

Die Lüneburger Fuhrleute kommen Dienstags an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren in der Dammtorstraße, bey Erdmann ein.

Der Wbner Fuhrmann kommt alle Freitage an, und geht denselben Tag um 1 Uhr wieder dahin ab. Er kehrt in der Dammtorstraße, bey Erdmann ein.

Der Bremer Fuhrmann kommt jede Woche am Donnerstage an, und geht den Freitag wieder ab. Er kehrt auf dem Gänsemarkt bey Gevi ein.

Der Nendeburger Fuhrmann heißt Bekking kommt alle Freitage an, und geht Sonnabends um 11 Uhr wieder ab. Er kehrt auf dem großen Neumarkt im weißen Kof ein.

Der zweite Nendeburger Fuhrmann heißt Marx Stave, er kommt alle Dienstags an, und geht den andern Tag am Mittwochs des Morgens wieder ab, und kehrt in der Steinstraße, im Hollstein. Hause ein, man kann Bestellungen zur Beförderung der Güter dahin in der Steinstraße in no. 5. J. 6. bey Rosenbrock machen.

Die Heizenischen Fuhrleute kommen Dienstags und Freitags an, und gehen Mittwochs und Sonnabends wieder ab. Sie kehren bey den Kohlhöfen, im Hollsteinschen Hause no. 224 ein.

1) Verzeichniß der Schiffsverladezeiten nach denen hier herum liegenden Orten.

Die Bergedorfer Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren auf dem Hollsteinsmarkt unter no. 50. N. 4. ein.

Die Beisenburger Schiffer kommen wöchentlich an, gehen aber zu unbestimmten Zeiten wieder ab. Sie kehren auf dem Rechts wieder, im Keller unter no. 20. C. 3. ein.

Die Billwärder Fahrzeuge kommen täglich an, und gehen auch